

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland und Österreich-Ungarn bei der Geschäftsstelle bestellt

vierteljährlich 2 Mark
jährlich 7,75 Mark
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,80 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland
jährlich 8,50 Mark vorauszahlbar

Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 50 Pfg.
für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile 40 Pfg.
Die ganze Seite (400 Zeilen zu je 50 Pfg.) wird mit 150 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Die einzelne Nummer kostet 35 Pfg. Probenummern (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen kostenfrei zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes und Reichsverbandes der Deutschen Uhrmacher (E. V.)

Postscheck-Konto: 2581 Berlin
Bank-Konto: _____
J. J. Caro, Berlin N 24, Monbijou-Platz 11

Verlag Carl Marfels Aktiengesellschaft
Berlin SW 68, Zimmerstraße 8

Fernspr.-Anschl.: Amt Zentrum 2984
Telegramm-Adresse: _____
Uhrmacherzeitung, Berlin, Zimmerstr. 8

XXXVI. Jahrgang

Berlin, 15. November 1912

Nummer 22

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten

Aufruf

Beinigkeit macht stark! Immer mehr bricht sich in unserem Fache die Überzeugung Bahn, daß nur durch den örtlichen Zusammenschluß der Kollegenschaft zu Vereinen und Innungen eine Hebung und Förderung unseres Gewerbes erreicht werden kann. Wir beabsichtigen daher, die Gründung von Vereinen und Innungen so viel als möglich zu fördern, und bitten alle Leser, in deren Bezirk die Bildung eines Vereines oder einer Innung oder die Umwandlung eines Vereines in eine Innung beabsichtigt wird, sich baldigst mit uns in Verbindung zu setzen. Wir sind gern bereit, ihnen durch Erteilung von Ratschlägen, durch Ausarbeitung und Einreichung der Statuten usw. an die Hand zu gehen. Auch werden wir es uns zur Ehre anrechnen, den Generalsekretär des Bundes, Herrn Dr. Gerhard Zeidler (früher stellvertretender Syndikus der Berliner Handwerkskammer) zu den vorbereitenden Versammlungen zu entsenden, um in einem kurzen Vortrage die Vorteile und Nachteile der verschiedenen Vereinsformen sowie auch brennende gewerbliche Tagesfragen zu beleuchten. Vereine und Innungen, die den Wunsch haben, sich dem Deutschen Uhrmacher-Bund anzuschließen, sind herzlich willkommen. **Ein Bundesbeitrag wird nicht erhoben**, da der Bund infolge der in unserer letzten Nummer erwähnten Abmachung mit dem Bundesorgan in der angenehmen Lage ist, von der Erhebung eines Beitrages für die ihm angeschlossenen Korporationen und Einzelmitglieder absehen zu können. — Außerdem hat er Vorsorge getroffen, daß **zur Kräftigung der Vereine und Innungen und zur Stärkung von deren Vereinsvermögen allen dem Bunde angeschlossenen Korporationen für jedes Mitglied, das die Deutsche Uhrmacher-Zeitung hält, jährlich 2 Mark rückvergütet werden.**

Auf diese Weise hoffen wir, die Gründung von Vereinen und Innungen wesentlich zu fördern; denn dadurch dürften sich die Mitgliedsbeiträge, die die örtlichen Vereinigungen sonst erheben müßten, wesentlich verringern, wenn sie nicht sogar ganz in Wegfall kommen. Es sei hier noch besonders betont, daß nach wie vor kein Bundesmitglied verpflichtet ist, die Deutsche Uhrmacher-Zeitung zu halten.

Geschäftsstelle
des Deutschen Uhrmacher-Bundes
Carl Marfels.

Verlag und Redaktion
der Deutschen Uhrmacher-Zeitung
Wilhelm Schultz.

a